

## Freiwilligentag am 13. September Viele Kästchen für ein Kunstwerk



Malen für die Sinne: Im Altenhilfe-Zentrum der Hiltruper Missionsschwestern bereiten die Bewohner das Quadratologo für den Freiwilligentag am 13. September vor. Foto: ide

Münster -

Im Altenhilfe-Zentrum der Hiltruper Missionsschwestern werden schon die Vorarbeiten für den Freiwilligentag am 13. September in Angriff genommen: Aus vielen kleinen Bildern soll dort ein großes Quadratologo entstehen.

Von Martina Döbbe

Knalliges Rot, sonniges Gelb, leuchtendes Orange: Diese Farben machen einfach gute Laune. Alle, die am Tisch sitzen, haben die bunten Tupfer vor sich, jeder taucht vorsichtig seinen Pinsel hinein – und dann wird gemalt, was die Farbe nur hergibt. Quadrate reihen sich aneinander, wunderbare Farbkombinationen entstehen und sorgen für Begeisterung. „Sie machen das toll“, loben Jürgen Wilp und Carina Benighaus. Das spornt an – und lädt ein zum Mitmachen. „Quadratologo“ heißt das Stichwort dieser gesellig-kreativen Runde, die auf Verstärkung beim Freiwilligentag hofft. Denn je mehr mitmachen, desto besser: Alle Einzelstücke werden zum Schluss zu einem riesigen Bild zusammengefügt, das künftig den Aufenthaltsraum des Altenhilfe-Zentrums der Hiltruper Missionsschwestern schmücken soll.

Malen zählt ebenso wie Singen, Lesen oder Gedächtnistraining zum Tagesablauf der Menschen im Altenwohnheim in direkter Nachbarschaft des Hiltruper Krankenhauses: „Es ist sehr wichtig, die Sinne zu fördern“, ist Heimleiter Jürgen Wilp von den positiven Effekten dieser Angebote überzeugt.

60 Männer und Frauen leben in dem 2006 errichteten Haus in Trägerschaft der Hiltruper Missionsschwestern, dazu kommen noch 20 Plätze in der Kurzzeitpflege. Beim Freiwilligentag hofft Jürgen Wilp auch, das Interesse bei den malenden Gästen zu wecken, sich auch weiterhin regelmäßig als Ehrenamtliche zu engagieren. Möglichkeiten dazu gebe es genügend, versichert er. Zum Beispiel im Besuchsdienst, in der Cafeteria, beim Spaziergang mit Bewohnern oder beim Vorlesen. „Jeder kann das einbringen, was ihm besonders liegt“, so der Heimleiter.

Zurück zur Malaktion, deren Vorbereitung den Hausbewohnern rund um den Tisch schon im Vorfeld des Freiwilligentages viel Spaß macht: Carina Benighaus und Sara Kohlöchter begleiten die Aktion „Quadratologo“ und haben die Anregung dafür von Manuel Franke, der auch das Material dafür spendet. „Quadratisch, praktisch, malerisch“ ist das Motto: Eine weiße, durch ein Gitternetz unterteilte Fläche, wird mit bunten Kästchen überzogen. Jeder, der ein kunterbuntes Quadrat beim Freiwilligentag am 13. September erstellt, findet sich dann später im Gesamtkunstwerk wieder, zu dem alle einzelnen Bilder zusammengefügt werden.